Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Die Straffen gebüre, zu dem Vndrichsh Zeiden,
So vorzeiten von dennselben Bernedig Christen
und Jeren Vattern, hoch seliger gedachtnus, Hertzog
Wilhelm in Bäyern, mit dem Schloss vnnd
Hoffmarch Vndrich der Braunes Vattern ver-
kaufft worden, doch mit vorbehalt aller hoher
Landfürstlichen Obrigkeit, Lant-brieff vnd Siegel
Anno 49 aufgerichtet, Wie dan der Kauffstull
solches weiter außweiset, sambt dem Vaalbuch
darüber lautendt, darinnen alsbalt anfangs
desselben vor specificierter erzelung aller ver-
kaufften stücken, Hoff, Gütern, Zülten, Zöldern
vnd dienst, zehenden, Hoffmarch Rechten, Ehr-
heiten vnd gerechtigkeiten zum Schloss Vndrich
gehörig expresse et rotundis verbis vermeldet
wirdt, alles gelegen in unsern Landt gericht
Reichenberg vnd Grestach, Es hat hierauf Cuntter
das Braun den Jungrundt eingemischt, zu dem
er narriert die sach dreffe des heiligen Reichs
directum sus dominij Vnmittelbarkeit
der Braunschaft Ortenburg Weildbaren an,
das dem Graff vnd sein gemissen fürgiebt,
vnd seinen fürsten vnd Erbherrn damit seine